

Tägliche Omaha Tribune
TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard Str. Telephone TYLER 340 Omaha, Nebraska

Tue jeder seine Pflicht.

Dies ist das letzte Mal, daß wir zu unseren Lesern sprechen vor der Wahl am 7. November, der wichtigsten Wahl seit dem Bürgerkrieg.

Zur Staatswahl.

Vor allen Dingen muß das Prohibitions-Amendement geschlagen werden. Die Gründe dafür, zwar oft genug dargelegt, finden die Leser noch mehr als zusammengefaßt auf der Rückseite dieser Zeitung.

Bundes Senator Hitchcock muß auf alle Fälle wieder erwählt werden. Gründe im Ueberflusse finden die Leser an anderer Stelle der Zeitung.

Sehr wichtig ist das Amt des General-Anwalts. Willis E. Reed, der jetzige demokratische Amtsinhaber, war nach Uebereinstimmung der Bürger, die die öffentlichen Angelegenheiten, ein vorzüglicher Beamter, der die Wiederwahl verdient.

Staatssekretär Charles B. Pool ist ein gewissenhafter Beamter gewesen, stets freundlich und zuvorkommend gegen jedermann und verdient die Wiederwahl. Auch sein Gegner, Bail, ist ein hochwürdiger Patriot.

Am wichtigsten ist die Wahl der Kongreß-Abgeordneten. Die Leser sollten darüber gut unterrichtet sein, da wir uns wiederholt mit diesen Kandidaten beschäftigt haben.

Am zweiten Kongreß-Distrikt, wo das Omaha gehört, bewirbt sich unser bewährter Kongreßmann E. D. Lohet um die Wiederwahl.

Herr Robert C. Strehlow sollte als Kandidat für Staats-Senator die ungeteilte Unterstützung aller Bürger, besonders aber seiner deutschen Landsleute erhalten.

Herr L. G. Endres sollte unbedingt zum Schatzmeister von Douglas County erwählt werden. Es ist das erste Mal seit langer Zeit, daß sich ein Deutscher um dieses wichtige Amt bewirbt und da Herr Endres ein tüchtiger Mann ist, der dem Amte Ehre machen würde, sollte er erwählt werden.

Die liberalen Kandidaten für das Obergericht.

Von größter Bedeutung für das Wohlergehen des ganzen Staates ist es, daß der höchste Gerichtshof des Staates aus Männern besteht, deren Charakter über alle Zweifel erhaben und welche in jeder Beziehung unparteiisch sind.

Wie in vielen Dingen, haben jedoch die Prohibitionsisten auch in dem gegenwärtigen Wahlkampf die Gesetze dadurch verletzt, daß sie die Wahl der Richter zu einer Parteilichkeit machten.

Es ist daher einfach unsere Pflicht, unseren Wählern diejenigen Kandidaten für Richter des Obergerichtes zu empfehlen, welche genug Mannerwort besitzen, den „Trojanern“ zu erklären, daß sie sich zu keiner Partei, welche verurteilt und für volle Unparteilichkeit einzutreten werden.

Ihr Urteil zu abgeben, wie sie es für recht befinden, ohne den Einfluß einer bestimmten Sippe zu fürchten.

Für Bundes-Senator Hitchcock.

Tollkühnern gleich geben sich die politischen Gegner unseres Bundes-Senators Gilbert M. Hitchcock; sie greifen zu allerhöchsten Kampfmitteln, um seine Wiederwahl zu hindern.

Es sind die schlechtesten Feinde nicht, woran die Wespen nageln. Dieses deutsche Geschick und Wahrspruch steht ganz genau auf unseren vorzüglichen Bundes-Senator Gilbert M. Hitchcock.

Stimmt gegen Dan V. Stephens. Ebenfalls wichtig wie die Präsidentenwahl ist die Wahl der Vertreter für den Kongreß, der man oben in den letzten paar Jahren mit der Würdigung entgegengebracht hat, welche sie verdient, weil es Willen verstanden hat, den Staat zu einer im untergeordneten Körnerdienst heranzuführen.

Stimmt gegen Dan V. Stephens.

Ebenfalls wichtig wie die Präsidentenwahl ist die Wahl der Vertreter für den Kongreß, der man oben in den letzten paar Jahren mit der Würdigung entgegengebracht hat, welche sie verdient, weil es Willen verstanden hat, den Staat zu einer im untergeordneten Körnerdienst heranzuführen.

Eine Entgegnung der „Westlichen Rundschau“.

Nebraska gehört mit großer Bestimmtheit zu den eingetragenen, zu den anerkannten und zu den vereinigten Staaten des Landes, welche sich der „Westlichen Rundschau“ eine deutsche Zeitung zu besitzen, die für die Wiedererhöhung des Präsidenten Wilson eintritt.

Die ganze Embargo-Proposition ist einfach ein politischer Schwindel, bestimmt, das deutsche Volk einzuloggen, nicht weiter, und die Deutschen sollten sich dadurch nicht misleiten lassen.

Der Charakter des Herrn Stephens läßt sich durch nichts besser kennzeichnen als durch diese Worte. Er ist einer von den Leuten, welche es nicht begreifen können, daß man etwas aus wahrer Ueberzeugung, aus Idealismus, um der guten Sache selbst willen tut, da eben alles, was sie selbst unternehmen nur aus berechnetem Egoismus geschieht.

Am Uebrigen aber magte Stephens, sich mit diesem Briefe, ganz wie sein Vorbild, Präsident Wilson, über die Meinungen derjenigen, deren Vertreter er sein sollte, einmündig hinwegzusetzen.

Wir hoffen deshalb, daß die Bürger im 3. Kongreß-Distrikt von Nebraska, in welchem die Deutschen ja so überaus zahlreich sind, Stephens am 7. November einen solchen Demotestus berechtigt werden, daß er anderen Volkselementen in der Zukunft als Warnung dienen kann.

Willis E. Reed für General-Anwalt.

Willis E. Reed hat als General-Anwalt einen bemerkenswerten Record aufzuweisen. Bereits in der ersten Woche seiner Amtseinführung hat er sich bemüht, das Patent Patent, ein Patent für verärrteten Beton, wie er an Brückenbauten verwendet wird, zu bekämpfen, um dadurch den Steuerzahlern des Staates große Summen zu ersparen.

Das Resultat seiner Bemühungen war, daß die Steuerzahler bei ihren letztjährigen Brückenbauten über \$500,000 ersparten, \$20,000 allein wurden in North Platte, \$34,000 in St. Paul gewahrt.

Willis E. Reed hat als General-Anwalt einen bemerkenswerten Record aufzuweisen. Bereits in der ersten Woche seiner Amtseinführung hat er sich bemüht, das Patent Patent, ein Patent für verärrteten Beton, wie er an Brückenbauten verwendet wird, zu bekämpfen, um dadurch den Steuerzahlern des Staates große Summen zu ersparen.

Durch seine umsichtige Bekämpfung der Erhöhung der zwischenstaatlichen Eisenbahnfahrkarten allein ersparte er dem reisenden Publikum jährlich mindestens \$600,000. Er bekämpfte auch alle anderen von den Eisenbahn-Gesellschaften geplanten Erhöhungen der Passagier- und Frachtkarten, die ebenfalls dem Publikum ungefähr \$2,000,000 per Jahr ersparen.

Als starrer Befürworter des Garantiefgesetzes für Banken, nach welchem dieselben die Gelder ihrer Kunden durch den Staat garantieren lassen, sah er stets darauf, daß Spekulanten und unredliche Gründer, sowie Leute mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bankgeschäft keine Erlaubnis zur Eröffnung einer Bank erhielten.

Die Verfolgung und Verhaftung von Verbrechern wurde niemals gründlicher und schneller betrieben, als gerade unter Willis E. Reed als General-Anwalt. Gesetze werden angenommen, um vorzubeugen zu werden, — dies ist sein Grundgesetz und er hat es zur Genüge bewiesen, daß er fähig ist, diesen Grundgesetz wahr zu machen.

Die großen Streitigkeiten über das Wasserrecht für Irrigationswerke, welche die Farmer in der Nähe des North- und South-Platte, sowie des Republican Flusses zu befehen haben, erwarteten kein besonderes Interesse. Er ließ sofort Vermessungen vornehmen und wird seine ganze Energie darauf verwenden, die Angelegenheit in einer für die Nebraska Farmer günstigen Weise zu erledigen.

Auch auf dem Gebiete des Versicherungsgeschäftes war es sein stetes Augenmerk, die Gesellschaften zu überwachen und aber auch zu schützen. Er ließ ihre Kontenrollen in geordnete Bahnen bringen.

Kongreßmann C. J. Reavis. Der republikanische Kongreßmann des ersten Distrikts, C. J. Reavis, wies am Montagabend in seiner Rede in Plattsmouth darauf hin, daß unter die berühmte Propherie mit dem Blute deutscher Söhne verkauft sei, und solchen Kampf nicht beabsichtigen könne.

Als starrer Befürworter des Garantiefgesetzes für Banken, nach welchem dieselben die Gelder ihrer Kunden durch den Staat garantieren lassen, sah er stets darauf, daß Spekulanten und unredliche Gründer, sowie Leute mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bankgeschäft keine Erlaubnis zur Eröffnung einer Bank erhielten.

Die großen Streitigkeiten über das Wasserrecht für Irrigationswerke, welche die Farmer in der Nähe des North- und South-Platte, sowie des Republican Flusses zu befehen haben, erwarteten kein besonderes Interesse. Er ließ sofort Vermessungen vornehmen und wird seine ganze Energie darauf verwenden, die Angelegenheit in einer für die Nebraska Farmer günstigen Weise zu erledigen.

Auch auf dem Gebiete des Versicherungsgeschäftes war es sein stetes Augenmerk, die Gesellschaften zu überwachen und aber auch zu schützen. Er ließ ihre Kontenrollen in geordnete Bahnen bringen.

Kongreßmann C. J. Reavis. Der republikanische Kongreßmann des ersten Distrikts, C. J. Reavis, wies am Montagabend in seiner Rede in Plattsmouth darauf hin, daß unter die berühmte Propherie mit dem Blute deutscher Söhne verkauft sei, und solchen Kampf nicht beabsichtigen könne.

Als starrer Befürworter des Garantiefgesetzes für Banken, nach welchem dieselben die Gelder ihrer Kunden durch den Staat garantieren lassen, sah er stets darauf, daß Spekulanten und unredliche Gründer, sowie Leute mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bankgeschäft keine Erlaubnis zur Eröffnung einer Bank erhielten.

Die großen Streitigkeiten über das Wasserrecht für Irrigationswerke, welche die Farmer in der Nähe des North- und South-Platte, sowie des Republican Flusses zu befehen haben, erwarteten kein besonderes Interesse. Er ließ sofort Vermessungen vornehmen und wird seine ganze Energie darauf verwenden, die Angelegenheit in einer für die Nebraska Farmer günstigen Weise zu erledigen.

Auch auf dem Gebiete des Versicherungsgeschäftes war es sein stetes Augenmerk, die Gesellschaften zu überwachen und aber auch zu schützen. Er ließ ihre Kontenrollen in geordnete Bahnen bringen.

Kongreßmann C. J. Reavis. Der republikanische Kongreßmann des ersten Distrikts, C. J. Reavis, wies am Montagabend in seiner Rede in Plattsmouth darauf hin, daß unter die berühmte Propherie mit dem Blute deutscher Söhne verkauft sei, und solchen Kampf nicht beabsichtigen könne.

Als starrer Befürworter des Garantiefgesetzes für Banken, nach welchem dieselben die Gelder ihrer Kunden durch den Staat garantieren lassen, sah er stets darauf, daß Spekulanten und unredliche Gründer, sowie Leute mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bankgeschäft keine Erlaubnis zur Eröffnung einer Bank erhielten.

Die großen Streitigkeiten über das Wasserrecht für Irrigationswerke, welche die Farmer in der Nähe des North- und South-Platte, sowie des Republican Flusses zu befehen haben, erwarteten kein besonderes Interesse. Er ließ sofort Vermessungen vornehmen und wird seine ganze Energie darauf verwenden, die Angelegenheit in einer für die Nebraska Farmer günstigen Weise zu erledigen.

Auch auf dem Gebiete des Versicherungsgeschäftes war es sein stetes Augenmerk, die Gesellschaften zu überwachen und aber auch zu schützen. Er ließ ihre Kontenrollen in geordnete Bahnen bringen.

Kongreßmann C. J. Reavis. Der republikanische Kongreßmann des ersten Distrikts, C. J. Reavis, wies am Montagabend in seiner Rede in Plattsmouth darauf hin, daß unter die berühmte Propherie mit dem Blute deutscher Söhne verkauft sei, und solchen Kampf nicht beabsichtigen könne.

Als starrer Befürworter des Garantiefgesetzes für Banken, nach welchem dieselben die Gelder ihrer Kunden durch den Staat garantieren lassen, sah er stets darauf, daß Spekulanten und unredliche Gründer, sowie Leute mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Bankgeschäft keine Erlaubnis zur Eröffnung einer Bank erhielten.

Ein Staatsbeamter von Nebraska über Prohibition (Fortsetzung von Seite 8.)

Schritt nach dem andern und eines Morgens erwachte er nach einer durchschlafenen Nacht und fand, daß er sein Ehrenwort gebrochen hat, und findet ebenfalls aus, daß während der Nacht ein Mitglied für seine Befreiung tat als er im Gefängnis war, seine Gefangenschaft dagegen nur wenig davon tat, und daß dieselben entfallenden Einflüsse, welche ihm zuerst zuintrafen, noch da sind, Enttäuscht und verwirrt geht er als ein Verurteilter ins Zuchthaus zurück, darüber erfuhr, daß er im Gefängnis solche Fortschritte und außerordentlich solche Fortschritte machte.

Der gesetzlich regulierte Verkauf von alkoholischen Getränken, welche Schattenseiten haben, aber nicht in hellen Licht der Öffentlichkeit und nach dem Gesetz stehen. Minderjährigen oder Trunkenbolden darf unter dem Gesetz nicht verkauft werden. Unter der Prohibitionsverordnung fallen alle derartigen Einschränkungen fort.

Ich bin überzeugt, daß man wenn überhaupt einer dieser die Erziehung gewandt hat, der offene Saloon eine unbillige Befreiung in sich schließt. Die Frage ist, die sind deren charakteristischer als ihre Aufrechterhaltung der Bräue.

Dr. J. A. Sedlacek Mitglied der Staats-Vertragsbehörde von Nebraska

Die Mittel strenger Neutralität durch Erzeugung der Beachtung der Rechte von Seiten der dem vermittelten der Drohung, dem Ausfuhrverbot ändern, man aber auch Unrechtlich erlangen kann, so wird er befehlen, daß das Mittel Unrechtliche zu beenden, einigung am Krieg ist.

Er hat es schon einmal unter Stone gesagt. Und Herr hat es in einem der Dessen übergebenen, im Kongreß vor dem dem Lande kundgetan.

Man lasse sich durch das Feldgeschick: „Er hat uns als kriegerische herausgeholt“, nicht führen. Die Frage ist: Wird er künftig aus unmäßigem Egoismus, oder in diesen treiben, den wir nicht wollen? die Antwort ist: Er wird hineintreiben, wenn er irgend Sicherheit für unseren Frieden in seiner Niederlage.

„Gute Nacht, Hühneraugen! Wir gebrauchen 'Gels-It!'“

3 Tropfen in 2 Stunden. Das größte „Gels-It“ ist das Beste.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.



Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.

Wichtig, ich kann nicht einsehen, wie man die Gründe von Schmeichelei und Lächerlichkeit überwinden können, um sich ihrer Güte zu überzeugen zu ermöglichen. Sie unmittelbar ihre Hilfe braucht, sich zu helfen in den Augen zu prüfen werden und die Schmerzen zu lindern, so daß sie nur mit großer Schwierigkeit erlangen können.